

5. Oktober bis 9. November 2017

AUSSTELLUNG

„Stolpersteine in Neukölln - Erinnerungskultur von unten.“

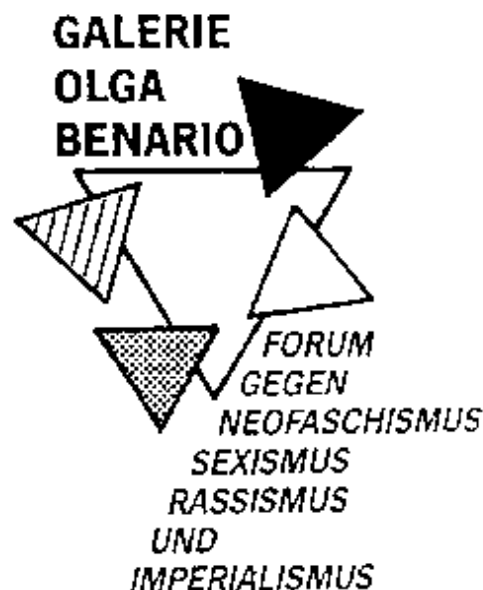
Fast 200 Stolpersteine sind in den letzten fünf Jahren durch bürgerschaftliches Engagement in Neukölln verlegt worden. Stolpersteine machen täglich im Straßenbild von Neukölln auf die persönlichen Schicksale von Opfern des Nationalsozialismus aufmerksam. Jeder einzelne Stein symbolisiert die Leerstelle, die entstand, weil ein Mensch von den Nationalsozialistinnen und Nationalsozialisten gewaltsam aus seiner Nachbarschaft gerissen wurde.

In ihrer Gesamtheit ergeben die von Gunter Demnig entworfenen Steine eine „soziale Skulptur“ – ein Kunstwerk, das durch die Beteiligung vieler einzelner Menschen zum Wohl einer Gesellschaft beiträgt. Die Ausstellung stellt ausgewählte Neuköllner Bürgerinnen und Bürger vor, für die ein Stolperstein verlegt wurde. Sie zeigt die verschiedenen Akteure und Organisationen, die sich mit großem sozialem Engagement für die Erinnerungsarbeit im Bezirk einsetzen.

Sehr bedanken möchten wir uns beim Mobilem Museum Neukölln, das uns die Ausstellung zur Verfügung gestellt hat.

Veranstaltungen

- | | | | |
|----|--------|-----------|---|
| Do | 05.10. | 19:30 Uhr | Vernissage und Einführung in die Ausstellung mit dem Ausstellungsmacher Dr. Patrick Helber |
| Do | 12.10. | 19:30 Uhr | „Sozialrassismus im deutschen Faschismus. Rassenhygienische Nazi-Zuschreibungen auf Stolpersteinen von Kindern, Jugendlichen und Frauen?“ Anne Alex , sozialpolitische Wegweiserin, präsentiert ihr neues Buch |
| Sa | 14.10. | 14:30 Uhr | „Du sollst dich nie vor einem lebenden Menschen bücken!“ - Sprechende Steine erzählen von sieben Antifaschisten aus der Britzer Hufeisensiedlung. – Eine Führung mit Jürgen Schulte .
Treffpunkt: Buschkrugallee/Ecke Parchimer Allee an der Bushaltestelle Parchimer Allee (Bus 171) |



- Do 19.10. 18:00 Uhr „Kommunistischer Widerstand gegen den Nationalsozialismus“. Veranstaltungen der **VHS Neukölln**. Stadtführung mit der Frauengeschichtsforscherin **Claudia von Gélieu**.
Treffpunkt: Rathaus Neukölln, Karl-Marx-Straße 83, Treppe
- Do 19.10. 19:30 Uhr Im Anschluss Diskussionsrunde mit den Widerstandsforschern **Matthias Heisig** und **Hans-Rainer Sandvoß**
- Do 26.10. 19:30 Uhr „Perspektiven von Erinnern, Mahnen und Gedenken an NS im öffentlichen Raum“. Mit **Gisela Wenzel** (Berliner Geschichtswerkstatt), **Christine Kühnl-Sager** (Aktives Museum), angefragt: VVN/BdA
- Do 02.11. 19:30 Uhr „Lokale Geschichtsarbeit in Neukölln“. Ein Vortrag von **Dorothea Kolland**
- Do 09.11. Das Forum der Galerie Olga Benario wird an diesem Donnerstag keine Veranstaltung anbieten. Wir würden uns freuen, Euch auf einer der zahlreichen Veranstaltungen in der Stadt zu sehen.

Galerie Olga Benario, Richardstr. 104, 12043 Berlin-Neukölln
U 7: Karl-Marx-Straße (Ausgang „Kienitzer Str.“ und durch die Passage)
Infos: 680 59 387 oder 626 16 51
E-Mail: forum@galerie-olga-benario.de, Internet: www.galerie-olga-benario.de
Aktuelle Infos im Internet: www.galerie-olga-benario.de/feed/
Spendenkonto: Galerie Olga Benario IBAN DE 58 1009 0000 7156 3610 08